

Gesundheitliche Aspekte der Mediennutzung

11.10.2017

Herzlich Willkommen!

Infocafe Neu-Isenburg

Medienpädagogische
Jugendeinrichtung:

Offener Jugendtreff

Kooperation mit Schulen

Medienprojekte,
Mediensuchtprävention

Beratung



Medienpädagogische Jugendeinrichtung
Stadt Neu-Isenburg

Dienstag, Donnerstag und Freitag

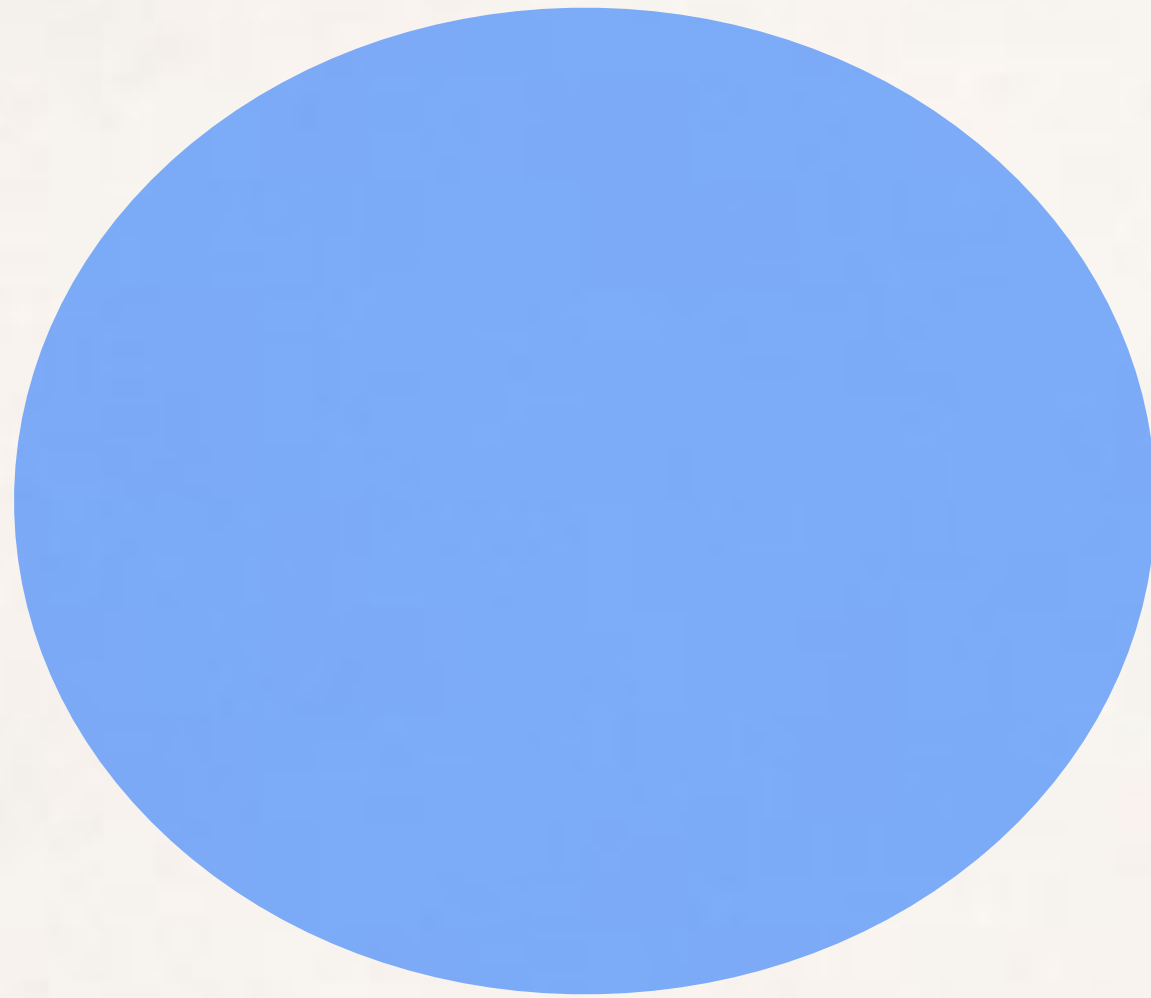
Juniorclub (10-12 Jahre)
von 14:30 bis 17:00 Uhr

Infoclub (12-21 Jahre)
von 17:00 bis 20:30 Uhr

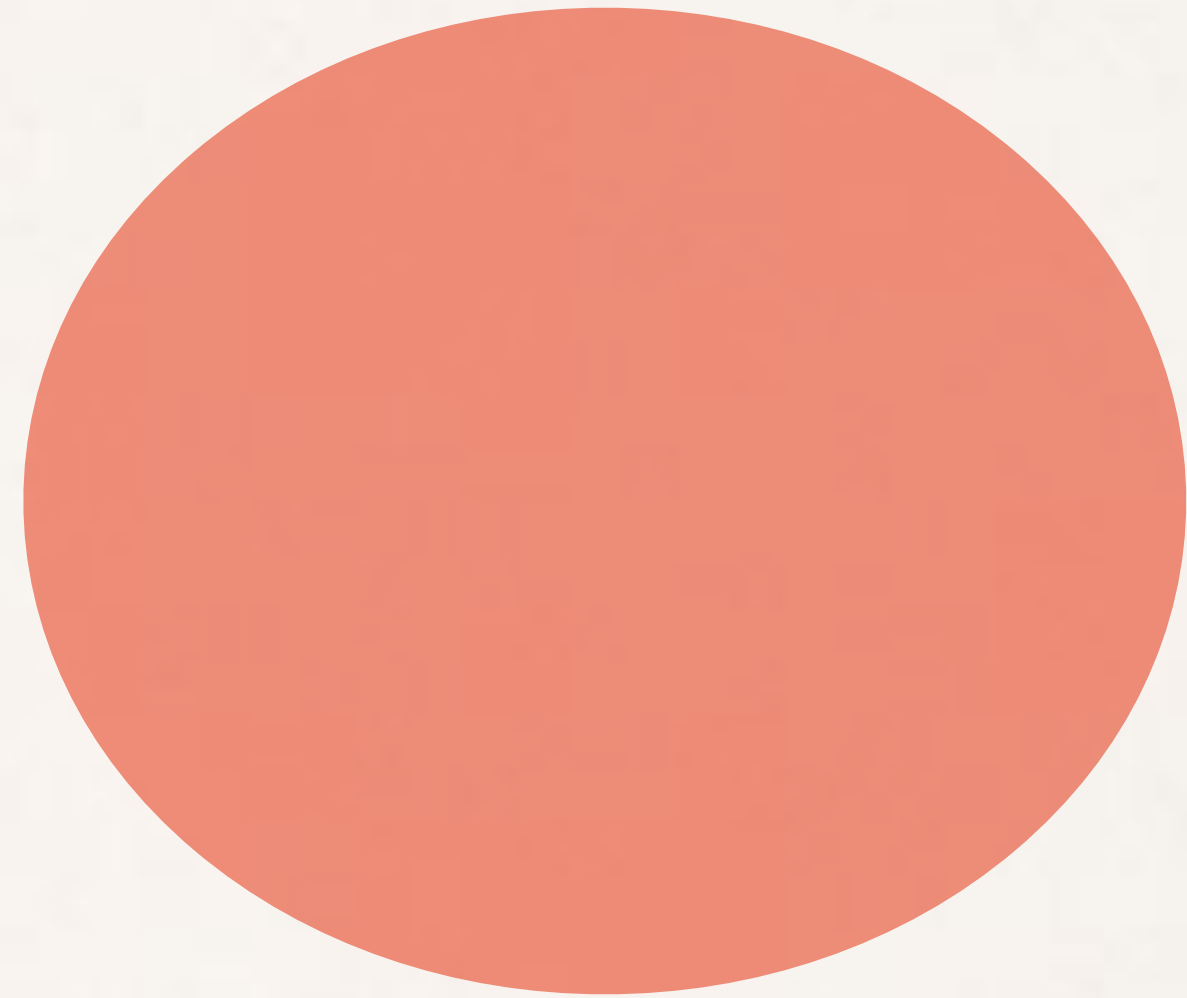
Infocafe Stadt Neu-Isenburg
Pfaingasse 29 63263 Neu-Isenburg Tel.: 0 61 02/20 99 29
<http://www.infocafe.org> infocafe@stadt-neu-isenburg.de

Die Uhrzeit erfahren



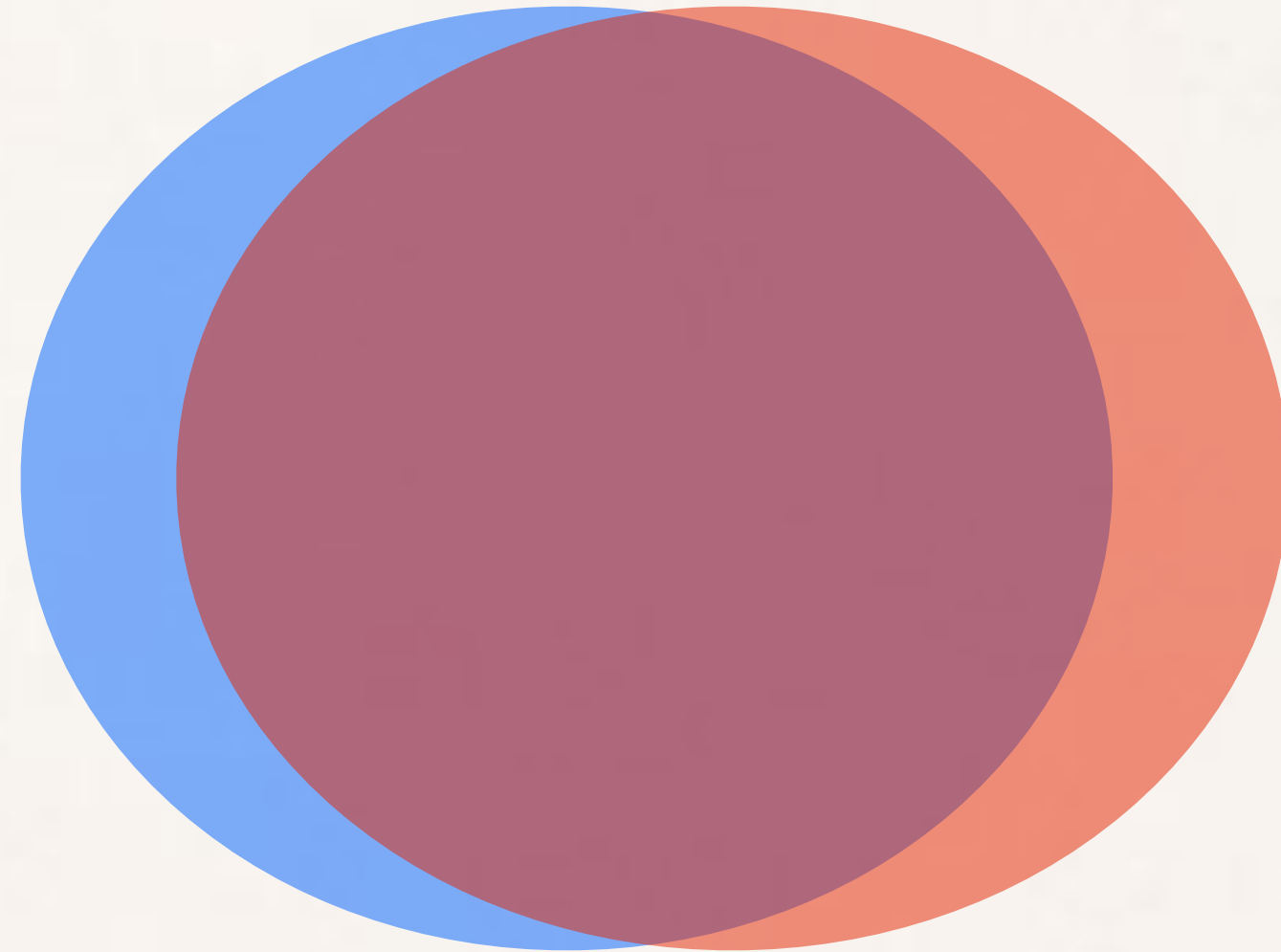


Analoge Welt



Virtuelle Welt

Das Internet = ein Ort, ein virtueller Raum,



Always On!

Das Internet ist Teil ihrer Wirklichkeit

Das Handy organisiert den Alltag!

Allrounder! Großstadt!

Kinder müssen begleitet werden-jedes Kind ist anders!

#Verkehrserziehung

Kinder wachsen in der Mediengesellschaft auf, die wir schaffen, formen und gestalten



Frühzeitig, kontrolliert geübt= Unabdingbar

Neben expliziten Handyerziehungsmaßnahmen hat das Vorbildverhalten der Eltern und ihre Beziehungsqualität zum Kind Einfluss auf den Umgang mit dem Handy

*Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LFM), Mediatisierung Mobil, Handy und mobile Internetnutzung von Kindern und Jugendlichen

https://www.lfm-nrw.de/fileadmin/user_upload/lfm-nrw/Service/Veranstaltungen_und_Preise/Tagungen_und_Praesentationen/Alwayson/Dokumente/Band-77_Mediatisierung-mobil_Zusammenfassung.pdf

Individuelle Regeln für das Smartphone

Selbstregulation!

www.mediennutzungsvertrag.de

Bildrechte! Persönlichkeitsrechte

Drittanbietersperre

Jugendschutz Einstellungen

Medienzeiten, Wertevermittlung



WhatsApp

Fast jeder Schüler nutzt WhatsApp

(Nachts!)

Klassenchat (Konflikte/ Mobbing)

Datenschutz

Alternativen: Threema, Wire, Signal..

Aufklären und Informieren!

Wie gehen wir miteinander um?



Was kann ich präventiv tun?

Privatsphäre Einstellungen bei WhatsApp:
Automatische Download ausschalten

Wer darf mein Bild und meinen Status
sehen? Bildrechte!

Lesebestätigung ja / nein?

Screenshot machen (Beweissicherung)

Verhalten im Klassenchat / Klassenregeln
erstellen



Mobil Games und Online Browser Games

Sind sehr beliebt!

Altersfreigabe USK?

In Game Sales

Spielbindung durch sonstigen
Spielverlust

Push Nachrichten



Was ist das gesunde Mass?

Es gibt zwar Empfehlungen, diese sind jedoch nicht individuell. Es kommt darauf an, was das Kind macht.

AG Kinder und Jugendschutz NRW:
Tägliche Zeitangabe!

<http://www.usk.de/usk-broschueren/>



Auffällig: Vernachlässigen aller anderen Aktivitäten, Freunde treffen, Sport, gereiztes Verhalten beim Verzicht auf Computer oder Konsole

(FOMO) Fear of missing out

Zwanghafte Sorge eine soziale Interaktion, eine ungewöhnliche Erfahrung oder ein befriedigendes Erlebnis zu verpassen



Der gesenkte Blick

Medienkonsum

64% verbringen zu viel Zeit mit dem Handy
Mehr als die Hälfte sind genervt von der Fülle eingehender Nachrichten
Jeder zweite fühlt sich zeitweise überfordert
Jeder vierte befürchtet etwas zu verpassen



Unbeschwertheit vs. Selbstbestätigung

Rolle des Internets: Das Internet erleichtert das tägliche Leben (Unbeschwertheit)

Einige Jugendliche benötigen das Internet zur Selbstbestätigung
(Mitwirkungsmöglichkeiten)

Entsteht durch positive Onlineerfahrungen: beliebt sein, Gleichheitsgefühl, vermeiden von Langeweile

Jugendliche mit unterentwickelten sozialen Kompetenzen sind wesentlich gefährdeter!

Die Fähigkeit zur Selbstregulation und die Bereitschaft etwas zu verändern sind entscheidende Eigenschaften!

Risikofaktoren

Ein ausgeprägtes Bedürfnis nach sozialer Interaktion

Starke Isolation

Persönlichkeitsmerkmale wie Schüchternheit, Stressanfälligkeit, geringes Selbstwertgefühl, Hang zur Prokrastination

soziale Faktoren, gefühlte soziale Unterstützung durch Freunde und Familie fehlt

Internetkonsum als Bewältigungsstrategie für persönliche Probleme

Soziale Kompetenzen

Entscheidende Eigenschaften im Umgang mit dem Phänomen immer online zu sein:

Die Fähigkeit zur Selbstregulation

Die Bereitschaft etwas zu ändern



Verstehen statt verbieten!

Kinder in ihrer Medienbiografie
begleiten!

Gemeinsam spielen

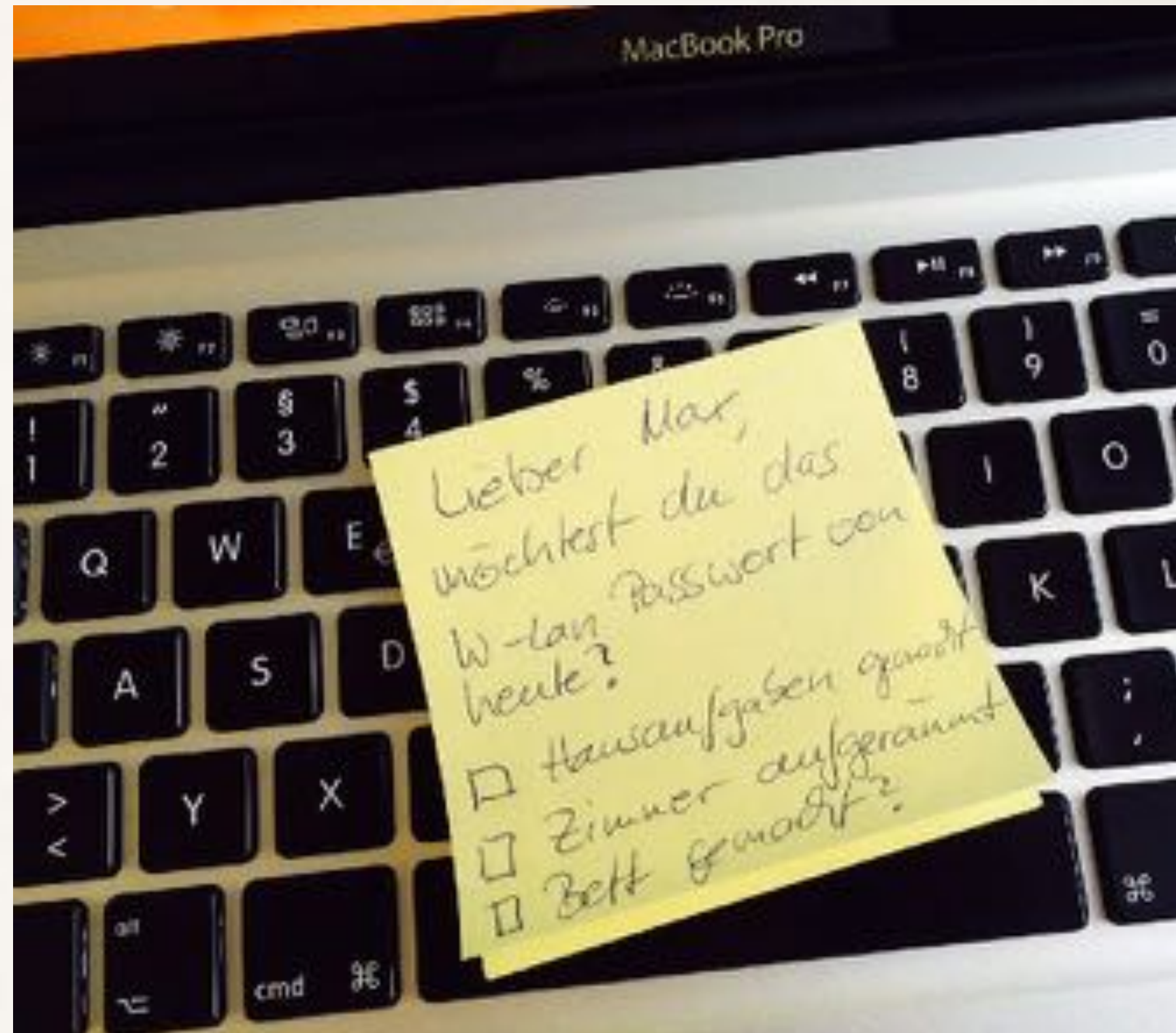
Auf Inhalte achten und feste Zeiten/
Dauer festlegen

Regeln zum Medienkonsum aufstellen

Vorbild sein, Haltung beziehen

Alternativen anbieten

Sensibilisieren!



BLIKK Studie 2017

Bundesverband der Kinder und Jugendärzte ist Auftraggeber

Bewältigung, Lernverhalten, Intelligenz und Krankheiten-Kinder und Jugendliche im Umgang mit elektronischen Medien

Es soll nach nachweisbaren Zusammenhängen zwischen den Mediennutzungszeiten und möglichen psychischen sowie physischen Auffälligkeiten im Rahmen der Früherkennungsuntersuchungen U3-J1 gesucht werden.

<http://www.stiftung-kind-und-jugend.de/projekte/blikk-studie/>

Die wesentlichen Ergebnisse im Überblick:

- ➊ 70 % der Kinder im Kita-Alter benutzen das Smartphone ihrer Eltern mehr als eine halbe Stunde täglich.
- ➋ Es gibt einen Zusammenhang zwischen einer intensiven Mediennutzung und Entwicklungsstörungen der Kinder
- ➌ Bei Kindern bis zum 6. Lebensjahr finden sich vermehrt Sprachentwicklungsstörungen sowie motorische Hyperaktivität bei denjenigen, die intensiv Medien nutzen
- ➍ Wird eine digitale Medienkompetenz nicht frühzeitig erlernt, besteht ein erhöhtes Risiko, den Umgang mit den digitalen Medien nicht kontrollieren zu können

Weitere Informationen zum Thema Internetsucht und zur Studie finden Sie unter www.drogenbeauftragte.de

Übermäßiger Medienkonsum gefährdet Gesundheit von Kindern und Jugendlichen?

Die Ergebnisse zeigen Korrelationen aber keine Zusammenhänge im Sinne einer Ursache-Wirkung Mechanik

Eine hohe (unbegleitete) Mediennutzung ist häufig ein Zeichen für fehlende Kommunikation/Erziehung

Eine gemeinsame, reflektierte Mediennutzung kann bei gleichen Nutzungszeiten ganz andere Ergebnisse zeigen.

Eltern brauchen Orientierung beim Thema Medienerziehung!

Früher war alles besser?

Weitere Infos:

beate.kremser@stadt-neu-isenburg.de



BLIKK Studie

<https://www.zgv-team.de/smartphones-machen-saeuglinge-und-kinder-krank/>

<http://www.zeit.de/gesellschaft/familie/2017-05/digitale-medien-smartphone-kinder-gesundheitsrisiken-blikk-medien-studie>

<http://taz.de/Psychologe-ueber-Smartphonerisiken/!5410069/>

<http://www.junaimnetz.de/die-muetter-sind-schuld-und-die-smartphones-aber-am-meisten-die-muetter>

<https://www.schau-hin.info/service/studien.html>

Weitere Infos:

Filterprogramme ja / nein?

<http://www.klicksafe.de/jugendschutzfilter/>

Onlinekurs WhatsApp:

<https://www.digitale-helden.de/whatsapp/>

Spieleratgeber:

<http://www.spielbar.de/neu/>

<http://www.spieleratgeber-nrw.de/>

Linksammlung:

Sicherheit im Netz - Cyber-Grooming, Cyber-Mobbing, Sexting, Phishing

<https://www.evernote.com/shard/s1/sh/d1f7e77d-047f-474a-81c0-ce6721054925/e1d0a8f479b5ecb4>

Drittanbietersperre: <http://www.drittanbietersperre.com/>

In App Käufe deaktivieren:

<http://www.connect.de/ratgeber/in-app-kaeufe-deaktivieren-ios-android-2883382.html>

Onlinemobbing Infos

<https://www.saferinternet.at/news/news-detail/article/cyber-mobbing-wie-kann-ich-mein-kind-unterstuetzen-517/>